

Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek Nein! zur Politik - Ja zur Hilfe!

Mitglied im Dachverband
Initiativen
für erfolgreiche
Integration
Hamburg



Hamburg, den 20.06.2016

Newsletter 12/2016

Liebe Unterstützer der Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek,

wir laden alle interessierten Mitglieder und Bürger zu unserer 7. öffentlichen Versammlung am Mittwoch, den 22.06.2016, um 19:00 Uhr, in das Schützenheim Neugraben ein. Kommt und diskutiert mit uns über den Bürgervertrag sowie den neuen Namen der Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek.



Dabei planen wir folgende Themen:

1. Der Bürgervertrag

Wir möchten euch die einzelnen Punkte vorstellen, darüber diskutieren und auch über die geäußerte Kritik sprechen.

2. Der neue Namenszusatz

Mit Abschluss des Bürgervertrages möchten wir gern den weiterhin guten, aber oftmals fehlinterpretierten, Namenszusatz „NEIN! zur Politik, Ja zur Hilfe“ ablegen. Gleichzeitig möchten wir einen neuen Namen wählen. Vorschläge dazu werden aktuell in unserer Facebook Gruppe gesammelt, können aber auch am Mittwoch direkt abgegeben werden.

3. Spenden

Im Rahmen unserer Arbeit im Dachverband IFI sind uns Kosten entstanden, die wir für unsere gemeinsame Sache gern verauslagt haben. Wer sich hieran noch beteiligen möchte, kann unsere Spendendosen nutzen. Einfach kurz vorbeikommen oder den Nachbarn bitten dies zu erledigen.

Weiterhin heißt es solidarisch mit den Initiativen der gesamten Stadt zu sein. Insbesondere die Unterkunft am Mittleren Landweg in Billwerder, welche weder mit FAIRteilung, noch mit machbarer Integration in Einklang zu bringen ist, braucht unsere starke Stimme. Der Dachverband und die Volksinitiative verhandeln weiterhin über ein dringend notwendiges Integrationspaket und eine durch die Bürgerschaft bestätigte Gesamtlösung. Auch unser Bürgervertrag kann dort noch zusätzlich eine Rechtsverbindlichkeit erlangen. Wir wollen dort weiterhin helfen und unterstützen. Also bitte unterstützt uns.

Hinweis Bürgerbegehren:

Mit Abschluss des Bürgervertrages hat sich die BINF verpflichtet, das Bürgerbegehren zurückzuziehen. Die Sammlung von Unterschriften ist damit beendet. Wir danken allen die uns geholfen haben für das Bürgerbegehren Unterschriften zu sammeln und allen die ihre Unterschrift abgegeben haben. Ihr wart Teil des Erfolges und Teil des Drucks auf die Regierung. Mit diesen Unterschriften haben wir kein Bürgerbegehren erreicht, aber sie waren nicht umsonst!!!

Wir hoffen, dass wir uns alle am Mittwoch sehen und versprechen uns zeitlich so zu organisieren, dass wir rechtzeitig bis zu den Fußballspielen um 21 Uhr fertig sind.



Euer BINF-Orga Team

Email: mitmachen@binf-online.de

Web: www.binf-online.de

Facebook: Bürgerinitiative Neugraben Fischbek NEIN! zur Politik - JA zur Hilfe!

Twitter: BI NeugrabenFischbek

Die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek, NEIN! zur Politik, JA zur Hilfe! wurde im Anschluss an eine Informationsveranstaltung zur geplanten Großunterkunft in Neugraben Fischbek am 23.09.2015 gegründet. Die Bürgerinitiative hat eine machbare und nachhaltige Integration zum Ziel und lehnt Großunterkünfte als nicht integrierbar ab. Die Bürgerinitiative fordert eine Höchstgrenze von 1.500 Flüchtlingen für Neugraben-Fischbek und bietet damit gegenüber den Planungen für Gesamt-Hamburg eine fast doppelt so hohe Integrationsleistung an. Die Bürgerinitiative hat einen Vorschlag für eine faire Verteilung auf alle Stadtteile vorgelegt.